

Margherita-von-Brentano-Preis



2023

EINLADUNG

Dienstag, 23. Januar 2024 | 17 Uhr
Henry-Ford-Bau | Hörsaal A
Garystraße 35, 14195 Berlin

BEGRÜSSUNG

PROF. DR. GÜNTER ZIEGLER
Präsident der Freien Universität

GRUSSWORT

DR. INA CZYBORRA
Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

LAUDATIONES

PROF. DR. JUTTA ALLMENDINGER
Präsidentin des Wissenschaftszentrums

ANDREA GÜTTNER
Kanzlerin der Freien Universität (mdWdAb)

PROF. DR. RALF KORNHUBER
Institut für Mathematik

KURZFILM

„Gespräche mit Emmy Noether“
des porträttheater wien e.V

PREISVERLEIHUNG

PROF. DR. VERENA BLECHINGER-TALCOTT
Erste Vizepräsidentin der Freien Universität

DANKESWORTE

DR. MECHTHILD KOREUBER

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

PROF. MARIA BAPTIST
Hochschule für Musik Hanns Eisler

MODERATION

PROF. DR. MARIANNE BRAIG
Lateinamerika Institut der Freien Universität



Der diesjährige Margherita-von-Brentano-Preis geht an die langjährige zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin, DR. MECHTHILD KOREUBER.

MECHTHILD KOREUBER erhält die Auszeichnung für ihre Initiative zur Förderung der Geschlechterforschung in der Mathematik und den MINT-Fächern sowie für ihr langjähriges, herausragendes Engagement für mehr Geschlechtergerechtigkeit an der Freien Universität Berlin und weit darüber hinaus.

Die Mathematikhistorikerin war von April 1999 bis Mitte April 2023 zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Freien Universität Berlin. In ihrer Amtszeit konnte der Frauenanteil bei Professuren an der Hochschule deutlich gesteigert werden. Im Jahr 2022 war er mit 40 Prozent auf den höchsten bisher an der Freien Universität verzeichneten Wert gestiegen. Zudem war sie von 2011 bis 2019 im Vorstand der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen tätig. Von 2005 bis 2008 war sie Sprecherin der Landeskonzferenz der Frauenbeauftragten an Berliner Hochschulen (LakoF).

Um Anmeldung wird gebeten:
www.mvbz.fu-berlin.de/mvb-preis-anmeldung

